

Amtsgericht Würzburg

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen
Az.: 3 K 41/20

Würzburg, 22.03.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 29.08.2024	09:00 Uhr	B001, Sitzungs- saal	Amtsgericht Würzburg, Ottostr. 5, 97070 Würzburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Kitzingen von Kitzingen

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Kitzingen	1688	Gebäude- und Freifläche	Äußere Sulzfelder Straße 38	0,1306	10759
2	Kitzingen	1688/2	Gebäude- und Freifläche	Am Wilhelmsbühl 19	0,0391	10759

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Länglich, weitgehend rechteckiges Grundstück bebaut mit Zweifamilienwohnhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss, Dachgeschoss und Spitzboden;
in rückwärtigem Grundstücksbereich Geräteschuppen und ehemaliger Hühnerstall; Doppelgarage nordöstlich hinter dem Wohnhaus;

Baujahr Wohnhaus ca. 1935; Einbau Gasheizung 2006 (nur EG-Wohnung angeschlossen, Anschluss für OG-Wohnung vorbereitet); Wohnflächen: EG ca. 66 m², OG ca. 67 m², DG ca. 46 m²;

Wohnung EG vermietet, Wohnung OG seit 2019 leerstehend;

teilweise Modernisierungsarbeiten vorgenommen; DG-Räumlichkeiten überarbeitungsbedürftig;

Objekt insgesamt mit mittlerem Instandhaltungszustand;

Garage augenscheinlich mit Asbestdach, Hühnerstall in Massivbauweise, vermutlich mit asbesthaltigem Eternitdach

Im Übrigen wird auf die ausführliche und detaillierte Darstellung im Gutachten verwiesen.;

Verkehrswert:

347.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Baugrundstück mit fünfeckigem, annähernd quadratischem Zuschnitt; Grundstücksbreite ca. 20 m, Grundstückstiefe ca. 20 m; mittelstarkes Gefälle in östliche Richtung; Bewuchs mit Buschwerk und Hecken, Pflege offensichtlich seit längerem nicht mehr durchgeführt;

Bebauung mit Wohnhaus bzw. "nicht störendem" Gewerbe grds. möglich.;

Verkehrswert:

82.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.02.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.